|  |
| --- |
| **Aufgabe 1: Fragen zum Film**   * *Der Filmbeitrag erläutert verschiedene Aspekte des politischen Systems Italiens. Lesen Sie die Aufgaben zuerst durch, bevor Sie den Film schauen.*  1. *Welches sind die Grundvoraussetzungen, um Ministerpräsident/in Italiens zu werden?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Nennen Sie die vier Schritte, die Ministerpräsidenten meistens durchlaufen.*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an!*   [ ] Das italienische Parteiensystem ist relativ statisch.  [ ] Das italienische Parteiensystem ist zersplittert.  [ ] In Italien gibt es zwei grosse Parteien (Partito Socialista, Democrazia Cristiana)  [ ] Das italienische Parteiensystem ist dynamisch.  [ ] Seit den 90er-Jahren gibt es zahlreiche neu gegründete Parteien.  [ ] Das Parteiensystem ist mit der Schweiz vergleichbar.   1. *Aus welchen Teilen besteht das Parlament?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Wieso kann es schwierig sein, als MinisterpräsidentIn Gesetzesvorschläge in beiden Kammern erfolgreich durchzubringen?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Welche spezielle Kompetenz haben die Parlamentarier gegenüber dem Ministerpräsidenten?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Wieso wurde diese Regelung eingerichtet?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. In den letzten 70 Jahren gab es in Italien …*   [ ] über 60 Regierungen mit über 30 Ministerpräsidenten.  [ ] über 60 Regierungen mit 3 Ministerpräsidenten.  [ ] über 60 Parlamentarier und 30 Ministerpräsidenten.    Bild: Italienische Flagge in Rom (Colourbox) |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 2: Informationstext politisches System Italien**   * *Lesen Sie den folgenden Informationstext sorgfältig durch und lösen Sie anschliessend zu zweit die Verständnisfragen.*   Die heutige Republik Italien entstand zwischen 1943 und 1948 nach dem Sturz Mussolinis und dem faschistischen Regime, welches zwischen 1922 und 1943 in Italien herrschte. Die Verfassung trat am 1. Januar 1948 in Kraft.  Die Politik in Italien ist nicht ganz leicht zu erklären. In den letzten 60 Jahren gab es zahlreiche Regierungen und über 30 Ministerpräsidenten. Im Allgemeinen wird zwischen einer «Ersten» und einer «Zweiten» Republik unterschieden. Als «Erste» Republik wird die Zeit zwischen 1948 und 1990 bezeichnet, in welcher die politischen Verhältnisse noch relativ stabil waren. In dieser Zeit war stets die Partei «Democrazia Cristiana»(Christdemokraten) an der Macht.  Seit den 1990er-Jahren hat sich die Parteienlandschaft jedoch verändert, da die bis dahin stets grösste Partei (Democrazia Cristiana) durch Korruptionsskandale unterging. Zahlreiche neue Parteien wurden gegründet und das Parteiensystem ist seither stark zersplittert. Ein solches System wird auch „hoch fragmentiertes Parteiensystem“ genannt. Seit den 1990er-Jahren spricht man von der «Zweiten» Republik. Dieser Namenswechsel hängt jedoch nicht mit einer Verfassungsänderung zusammen, wie dies beispielsweise in Frankreich der Fall ist.  **Exekutive**  Die Exekutive bildet die Regierung eines Landes. In Italien stehen der Staatspräsident sowie der Regierungschef an der Spitze des Staates. Das formal höchste Amt steht dem Staatspräsidenten, Presidente della Repubblica genannt, zu. Das Parlament sowie zusätzlich drei Vertreter jeder Region wählen ihn für eine 7-jährige Amtszeit. Gewählt ist, wer in einem der ersten drei Wahlgänge zwei Drittel der Stimmen erhält. Ab dem vierten Wahlgang reicht es, die absolute Mehrheit zu erreichen. Zur Wahl kann sich jede/r Staatsbürger/in über 50 Jahre stellen.  Der Staatspräsident kann in das Gesetzgebungsverfahren eingreifen, indem er die Unterzeichnung der Gesetze verweigert. Wichtiger ist jedoch die Kompetenz des Präsidenten zur Auflösung des Parlamentes, wenn es nicht arbeitsfähig ist. Auch bei der Regierungsbildung hat er eine wichtige Rolle inne. Er ernennt den Regierungschef (Ministerpräsident) und auf seinen Vorschlag auch die Minister. Vor allem wenn die Mehrheitsverhältnisse im Parlament nicht eindeutig sind, ist die Rolle des Staatspräsidenten entscheidend, da er einen mehrheitsfähigen Kandidaten vorschlagen muss.  Sind Staatspräsident, Regierungschef und Minister festgelegt, muss sich das Kabinett innerhalb von zehn Tagen einer Vertrauensabstimmung stellen. Beide Parlamentskammern müssen nacheinander und unabhängig voneinander dem Regierungskabinett das Vertrauen aussprechen, die einfache Mehrheit reicht für eine Bestätigung.    Bild: Innenhof des Palazzo Quirinale in Rom (Colourbox)  **Legislative**  Das italienische Parlament besteht aus zwei Kammern: Senat und Abgeordnetenkammer. Der Senat hat 315 Mitglieder, sie sind die Vertreter der Regionen Italiens, ähnlich dem Ständerat in der Schweiz. Zu den 315 Parlamentariern aus den Regionen kommen die Senatoren auf Lebenszeit dazu. Senatoren auf Lebenszeit sind die ehemaligen Staatspräsidenten sowie bis zu fünf Persönlichkeiten, welche der Staatspräsident ernennt. Diese Personen erhalten das Amt als Auszeichnung für ihren besonderen Einsatz für das Wohl des Landes. Das Volk wird von den 630 Parlamentariern der Abgeordnetenkammer vertreten. Wählbar für das Abgeordnetenhaus sind Staatsbürger ab 25 Jahren und im Senat ab 40 Jahren. Auch das aktive Wahlrecht unterscheidet die beiden Kammern. Für das Abgeordnetenhaus darf ab 18 Jahren und für den Senat ab 25 Jahren abgestimmt werden. Beide Kammern werden auf fünf Jahre gewählt und wählen je einen Präsidenten.  Speziell ist, dass Senat und Abgeordnetenkammer die gleichen Kompetenzen besitzen. Das bedeutet, dass das Vertrauen in die Regierung aus beiden Kammern kommen muss. Ist eine Kammer nicht mehr einverstanden, ist die Regierung gestürzt. Auch Gesetze werden von beiden Kammern verabschiedet. Dieses System nennt man einen perfekten Bikameralismus. Die Parlamentssitzungen sind öffentlich und werden auch in Fernsehen und Radio übertragen.  **Parteien**  Das Parteiensystem Italiens ist komplex und auch dem Wandel unterworfen. Im Folgenden wird ein vereinfachter Überblick über die Entwicklung gegeben. Wie bereits erwähnt, wandelte sich das italienische Parteiensystem in den 1990er-Jahren. Ende der 1980er-Jahre war die Bevölkerung nicht mehr zufrieden, viele waren der Ansicht, die Lebensbedingungen in Italien hätten sich verschlechtert. Immer mehr Menschen interessierten sich nicht mehr für die Politik und fühlten sich von den Parteien nicht vertreten. In dieser Zeit bildeten sich die «Leghe», dies sind Parteien, welche sich für eine bestimmte Region einsetzen und viele Wählerstimmen ergatterten. Heute ist besonders die Lega Nord bekannt. Vor den 1990er-Jahren wählte die Bevölkerung stabil die gleichen Parteien, die zwei grossen (Partito Socialista, Democrazia Cristiana) Parteien dominierten. Doch das Parteiensystem diversifizierte sich und die Wähler stimmten nun auch für andere Parteien. Dazu kam, dass 1992 sehr viele politische Führungskräfte zurücktreten mussten, da sie in Korruptionsfälle verwickelt waren. Bei den Wahlen 1994 wählten die Menschen andere Parteien: Die Partei Forza Italia (FI) von Silvio Berlusconi erhielt die meisten Wählerstimmen, aber auch andere Parteien erhielten mehr Stimmen, zum Beispiel der Partito Democratico della Sinistra (PDS), die Alleanza Nazionale (AN) oder die Lega Nord. Erst hinter ihnen folgten die alten Parteien. Seither haben sich die Parteien teilweise zusammengeschlossen und auch neue Parteien wurden gegründet. Viele Parteien schliessen sich in Bündnissen zusammen. Die grössten Bündnisse sind momentan noch das Mitte-Links-Bündnis, angeführt vom Partito Democratico, und das Mitte-Rechts-Bündnis, angeführt vom Popolo della Libertà.  vgl. Köppel, Stefan: Das politische System Italiens. Eine Einführung, Wiesbaden 2007, S. 24; 29.  2 vgl. ebd., S. 11–14.  3 vgl. ebd., S. 140–143.  4 vgl. ebd., S. 120–122.  5 vgl. Ignazi, Piero: Die Charakteristika des italienischen Parteiensystems und seine gegenwärtigen Prob-leme, Fachkonferenz (Va bene?! Die deutsch-italienischen Beziehungen auf dem Prüfstand), Berlin 01.–02.12.2011, https://www.bpb.de/system/files/dokument\_pdf/Ignazi\_DT\_final.pdf (abgerufen am 17.09.2017). |
|  |
| **Fragen zum Text**   1. *Welches sind die Instanzen der Legislative und welches der Exekutive in Italien?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Wieso nennt man die heutige Republik Italien auch „Zweite“ Republik?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Wann hat sich das Parteiensystem verändert und wieso?*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Erklären Sie den «perfekten Bikameralismus»!*   *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*   1. *Zeichnen Sie ein Schema, welches die Kompetenzen der unterschiedlichen Instanzen im politischen System Italiens aufzeigt sowie, wie sie gewählt werden.* |
| **Aufgabe 3: Vergleich Italien/Schweiz**   * *Füllen Sie die Tabelle anhand Ihres Vorwissens und des bisher Gelernten aus. Setzen Sie sich danach zu zweit zusammen und diskutieren Sie Ihre Antworten.*  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Vergleichskriterien** | Schweiz, Land, Europa, Flagge, Grenzen | Italien, Sardinien, Karte, Flagge, Land, Landkarte | | **Regierung (Zusammensetzung)** |  |  | | **Staatsoberhaupt** |  |  | | **Legislative (Parlament)** |  |  | | **Wie wird die Exekutive gewählt?** |  |  | | **Parteiensystem** |  |  | | **Abberufbarkeit des Parlamentes** |  |  | | **Wer darf die Legislative wählen? (aktives Wahlrecht)** |  |  | |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 4: Diskussion**   * *Bereiten Sie sich auf die Diskussion vor, indem Sie sich folgende Punkte überlegen sowie die jeweils unten gestellten Zusatzfragen beantworten, die Sie dann im Plenum diskutieren.* * Welche Argumente sprechen für das Anliegen? * Welche Argumente gibt es dagegen? * Welche Gruppierungen positionieren sich wohl eher pro respektive contra und weshalb? * Was ist Ihre Meinung und welches sind Ihre Hauptargumente?   **Direkte Bundesratswahl**  Das Schweizer Stimmvolk stimmte am 9. Juni 2013 über eine Volksinitiative der SVP ab, welche die Volkswahl des Bundesrates zum Ziel hatte. Die Initiative wurde schliesslich von allen Kantonen und rund 76 % der Stimmenden abgelehnt.  Bei einer Annahme wäre die Bundesverfassung geändert worden. Der siebenköpfige Bundesrat wäre neu direkt vom Volk nach dem «Majorz»-Prinzip gewählt worden. Jede für den Nationalrat wählbare Person hätte als Bundesrat gewählt werden können. Wenn im ersten Wahlgang niemand das absolute Mehr erreicht hätte, wäre in einem zweiten Wahlgang die Person mit den meisten Stimmen Bundesrat geworden. Bei Gleichheit hätte das Los entschieden. Zusätzlich hätten zwei der sieben Bundesräte aus den welschen Kantonen (Tessin und Westschweiz) sein müssen.   * *In Italien wird der Staatspräsident ebenfalls indirekt gewählt. Welche Probleme oder Chancen sähen Sie für Italien in einer direkten Wahl des Staatspräsidenten oder der Regierung im Allgemeinen? Sind es die gleichen Argumente, welche Sie auch für die Schweiz anführen oder lassen gewisse Strukturen in Italien einen anderen Schluss zu als in der Schweiz?* |
| **Aufgabe 5: Demokratie und Diktatur**  **Teil 1**   * *Setzen Sie sich in einer 4er-Gruppe zusammen und schreiben Sie auf, was eine Diktatur und was eine Demokratie ist und worin sie sich unterscheiden. Kennen Sie Diktaturen (historisch oder aktuell)?* * *In einem zweiten Schritt bilden Sie neue Gruppen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit denselben Personen in der neuen Gruppe sind. Stellen Sie einander die Ergebnisse Ihrer vorherigen Überlegungen vor und notieren Sie Unklarheiten oder Meinungsverschiedenheiten, sodass diese anschliessend im Plenum diskutiert werden können.*   **Teil 2: Diskussion**   * *Italien war zwischen 1922 und 1943 ein faschistisches System. Ab 1925 herrschte Benito Mussolini diktatorisch über Italien.*   *Sie haben nun verschiedene Mechanismen der italienischen Politik kennengelernt. Inwiefern hat sich in Ihren Augen die Erfahrung der Diktatur in der aktuellen Verfassung niedergeschlagen (in Bezug auf das politische System)?*   * *Denken Sie, dass diese Mechanismen genügen?* * *Können Sie sich vorstellen, dass in Italien oder der Schweiz wieder einmal eine Diktatur entsteht? (Warum? Wodurch?)* * *Wie kann aus einer Demokratie eine Diktatur werden und umgekehrt und welche Möglichkeiten gibt es, die Demokratie zu fördern?* |
| |  |  | | --- | --- | | **Glossar** | | | **Abgeordnetenhaus**  **absolutes Mehr**  **aktives Wahlrecht**  **Demokratie**  **Diktatur** | (Camera dei deputati) Kammer des italienischen Parlamentes, die das Volk vertritt.  Um Wahlen oder Abstimmungen zu gewinnen, braucht es die Hälfte aller gültigen Stimme plus eins.  Recht, selbst wählen zu dürfen. I: Staatsbürgerschaft, Senat ab 25 Jahren, Abgeordnetenhaus ab 18 Jahren; CH: Staatsbürgerschaft, 18 Jahre alt  Regierungsform, in der das Volk die Regierung wählt  Eine Person oder Gruppe hat die uneingeschränkte Macht im Staat inne. Die Macht wurde mit Gewalt an sich gerissen und wird so erhalten. | | **direkte Wahl** | Eine Person wird direkt von der Bevölkerung gewählt. | | **Exekutive** | ausführende und vollziehende Staatsgewalt  I: Regierung; CH: Bundesrat | | **fragmentiertes Parteiensystem** | Das italienische und das Schweizer Parteiensystem bestehen aus sehr vielen unterschiedlichen Parteien. | | **indirekte Wahl** | Eine Person wird durch vom Volk gewählte Abgeordnete gewählt.  I: Staatspräsident, Regierungschef, Minister CH: Bundesrat | | **Kollegialbehörde (Bundesrat)** | Der Bundesrat ist eine Kollegialbehörde. Er muss deshalb die Entscheidungen gemeinsam treffen und gemeinsam vertreten. | | **Legislative** | gesetzgebende Gewalt, oft ist es das Parlament  I: Abgeordnetenhaus und Senat; CH: National- und Ständerat | | **Majorzwahl** | Die Mehrheit der Stimmen entscheidet die Wahl. Es gibt unterschiedliche Methoden, um die Mehrheit zu berechnen (absolutes/relatives Mehr). | | **Parlament**  **passives Wahlrecht**  **perfekter Bikameralismus** | Legislative  Recht, sich selber zur Wahl stellen zu dürfen (in Italien darf man bspw. erst mit 50 Jahren Staatspräsident werden)  I: Beide Parlamentskammern haben die beiden Kompetenzen. Beide Kammern müssen arbeitsfähig sein, sonst ist der Staat nicht mehr handlungsfähig. | | **Primus inter Pares** | Erste/r unter Gleichgestellten: Im Bundesrat ist der Bundespräsident / die Bundespräsidentin für Repräsentationsfunktionen und die Sitzungsleitung vorgesehen. Er, sie hat jedoch nicht mehr Macht als die anderen Bundesräte. | | **Proporzwahl** | Dieses Wahlverfahren bezeichnet die Verhältniswahl, das heisst die Stimmen werden nach Anteil der Wählerstimmen pro Partei / Liste o.ä. auf die Kandidierenden verteilt. (Nationalratswahlen) | | **Regierung** | Exekutive | |  |  | | **relatives Mehr** | Der oder die gewinnt, welche die meisten Stimmen erhielt. | | **Senat** | (Senato della Repubblica) Kammer des italienischen Parlamentes, vertritt die Regionen | |